

× Todes- oder Freiheitsstrafe?

Zwei schwere Verbrechen hat die Reichshauptstadt wieder einmal aufzuweisen.

[...]

Karl May, Sherlock Holmes und Nic Carter – das ist die Stufenfolge der Sensation, der Phantasieaufreizung und der verbrecherischen Willensaufpeitschung, der die Großstadtjugend der modernen Tage auf deutschem Boden ausgesetzt gewesen ist. Es ist nachgerade wirklich höchste Gefahr im Verzuge. Diese Dinge ertragen nicht die bürokratische Langsamkeit, mit der sich bei uns der Wille der Gesetzgebung auf dem Bequemlichkeitslager zu räkeln liebt. Der Gesetzgeber hat den Kampf gegen die Schand- und Schundliteratur, die in Zehnpfennigheften die Hintertreppen der Großstadthäuser hinaufschleicht, sofort aufzunehmen.

[...]

Aus: Patriot, Lippstadt. 62. Jahrgang, Nr. 259, 11.11.1910.

Textfassung: Hans-Jürgen Düsing, September 2019